

### PRESSE-INFORMATION

Datum: 08.11.2019 | Seite 1 von 3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.876 ohne Boilerplate

### Vorbild in der Vereinbarkeit von Arbeit und Pflege

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt ist am Donnerstag, 7. November 2019, im Rahmen der Berliner Pflegekonferenz mit dem Otto Heinemann Preis 2019 ausgezeichnet worden.

<u>Frankfurt am Main</u> – Dr. Thomas Hain, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt, sagte zur Auszeichnung: "Als zertifiziert familienfreundlicher Arbeitgeber übernehmen wir soziale Verantwortung und bieten unseren Mitarbeitern Sicherheit in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung. Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere im Hinblick auf Pflege, daher nicht nur ein guter Vorsatz, wir leben dies auch."

Der Otto Heinemann Preis ehrt Arbeitgeber, die für ihre Beschäftigten optimale Bedingungen für die Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit schaffen. Er wird in drei Kategorien vergeben, die sich an der Unternehmensgröße orientieren. Die NHW erhielt den Preis in der Kategorie mit 501 bis zu 5.000 Beschäftigten. Zur feierlichen Preisverleihung waren etwa 600 hochrangige Gäste aus der bundesweiten und regionalen Gesundheitspolitik sowie aus dem Gesundheits- und Sozialsektor gekommen.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, lobten das Engagement der Preisträger. Mit dem Otto Heinemann Preis wurden in diesem Jahr neben der NHW auch die SIMONMETALL GmbH & Co. KG und die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewürdigt.

#### Pressekontakt:



# PRESSE-INFORMATION

Datum: 08.11.2019 | Seite 2 von 3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.876 ohne Boilerplate

Der Otto Heinemann Preis wird seit 2015 auf der Berliner Pflegekonferenz vergeben. Initiatoren sind die spectrumK GmbH, der BKK Dachverband der betrieblichen Krankenkassen und der IKK e.V., die Interessenvertretung der Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier übernommen.



Bildunterschrift: Übergabe des Otto Heinemann Preises (von links): Jürgen Hohnl (Geschäftsführer IKK e.V.), Yves Rawiel (Geschäftsführer spectrumK GmbH), Peter Schirra (Leiter Personal, IT und Recht bei der NHW), Susanne Hesse (Leiterin Personal bei der NHW), Dr. Franziska Giffey (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Gundula Roßbach (Präsidentin Deutsche Rentenversicherung Bund) und Hans Peter Wollseifer (Präsident Zentralverband des Deutschen Handwerks). Foto: Sandra Wildemann.

#### Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de



# PRESSE-INFORMATION

Datum: 08.11.2019 | Seite 3 von 3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.876 ohne Boilerplate

Mehr Informationen zum Otto Heinemann Preis finden Sie hier.

#### Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der Marke "ProjektStadt" werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2023 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.